

„Wirtschafts- und Lebensweisen der Zukunft“

1.-3. Mai 1997, Sommerhausen am Main (Evangelisches Gemeindehaus)

Donnerstag, 1. Mai 1997

09.15-16.30 Uhr:

Fachgespräch der DGH-Studiengruppe Umwelt und Gesundheit:

Thema: „25 Jahre Umweltpolitik: Erfolge und Defizite aus humanökologischer Sicht“

(K. Aurand, M. Bullinger, M. Dittes, D. Eis, R. Fehr, A. Franz-Balsen, A. Gallas, J. Greve, B. Hazard, P. Menke-Glückert, S. Preuss, F. Tretter, Ch. Wehrspau, M. Wehrspau, u.a.)

17.00-19.15 Uhr: Eröffnung der Jahrestagung 1997

17.00-18.00 Uhr:

- Eröffnung durch Bernhard Glaeser, Präsident der DGH
- Bericht über die Ergebnisse des Fachgesprächs der DGH-Studiengruppe Umwelt und Gesundheit (mit Aussprache)

18.00-19.00 Uhr:

Hans-Christoph Binswanger (St. Gallen)

„Geld und Magie“ (mit Aussprache)

19.30 Uhr: Abendessen

Freitag, 2. Mai 1997

9.00-12.15 Uhr: Vorträge mit anschließender Diskussion

9.00-9.15 Uhr:

Karl Bruckmeier (DGH)

Thematische Einführung: „Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Beiträge zur humanökologischen Debatte über Wirtschafts- und Lebensweisen der Zukunft“

9.15-10.15 Uhr:

- Ortwin Renn (Akademie für Technikfolgenabschätzung, Baden-Württemberg)
„Konzepte nachhaltiger Regionalentwicklung“
- Stefan Zundel (Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin)
„Institutionelle Reformen für eine ökologische Wirtschaftsweise“

10.15-10.45 Uhr: Kaffeepause

10.45-11.45 Uhr:

- Andreas Metzner (Brandenburgische Technische Universität Cottbus)
„Gesellschaftstheoretische Aspekte nachhaltiger Wirtschafts- und Lebensweisen“
- Peter Wehling (Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main)
„Sozialökologische Perspektiven in der Diskussion über Lebensweisen und Nachhaltigkeit“

11.45-12.15 Uhr:

Josef Schmid (Universität Bamberg)

„Zukunftsfähigkeit moderner Systeme — ein kulturökologischer Ansatz“

12.15-14.00 Uhr: Mittagspause

Freitag, 2. Mai 1997

14.00-18.00 Uhr: Vorträge mit anschließender Diskussion

14.00-15.15 Uhr:

- Marina Fischer Kowalski (Wien)
„Gesellschaftlicher Stoffwechsel — Folgen moderner Lebensweisen“
- Parto Teherani-Krönner (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Lebensweisen — die humanökologische Perspektive in der Frauenforschung“

15.15-15.45 Uhr: Kaffeepause

15.45-17.00 Uhr:

- Klaus Eder (Humboldt Universität zu Berlin)
„Nachhaltige Lebensweisen — soziale Bewegungen als kulturelle Akteure im ökologischen Wandel“
- Fritz Reusswig (Potsdam Institut für Klimafolgenforschung)
„Globale Konsum- und Lebensstildynamik“

17.00-17.30 Uhr:

Felix Tretter (München)
„Gesundheitsökologie und moderne Lebensweisen“

17.30-18.00 Uhr:

Abschließende Diskussion

19.00 Uhr: Abendessen

Samstag 3. Mai 1997

9.15-10.15 Uhr:

Präsentation von neuen Forschungsprojekten von DGH-Mitgliedern und Tagungsteilnehmern (mit Diskussion):

- Angela Franz-Balsen:
„Fokus Alltag — interdisziplinäre Konzeptentwicklung“
- Bernhard Glaeser:
„Sustainable Coastal Zone Management“
- Barbara Hazard:
„Bedrohungswahrnehmung und Bedingungen umweltverantwortlichen Handelns“

10.15-10.45 Uhr:

Schlußdiskussion der Tagung

10.45-11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00-13.00 Uhr:

Mitgliederversammlung der DGH

13.00 Uhr: Ende der Tagung